2.3.2.1.2 LAN-Gateway (M-Bus)

Auf der folgenden Seite wird die Einbindung eines M-Bus LAN Gateways der Firma Symcon GmbH erläutert, welches im Zuge des Pilotprojekts EnMa-HAW eingesetzt wurde.

A) Gateway parametrieren

Bei der Inbetriebnahme des Gateways sollte eine **feste IP-Adresse** für das Gerät eingestellt werden. Werksseitig wird die IP-Adresse häufig per DHCP automatisch bezogen. Bei großen Netzwerken für Messtechnik kann das aber problematisch sein[1)].

Zur Anpassung der IP-Adresse kann z. B. eine Fritzbox genutzt werden, die in der Lage ist die DHCP Adressierung durchzuführen. Hierfür werden das Gateway sowie der Laptop, mit dem die Parametrierung durchgeführt werden soll, an die Fritzbox angeschlossen. Im Fall des M-Bus LAN Gateways von Symcon erfolgt die Parametrierung mit Hilfe des „Network Configuration Tool“. Die Software sowie eine zugehörige Konfigurationsanleitung können im **Abschnitt „Installation“ auf der folgenden Website** heruntergeladen werden:
https://www.symcon.de/de/service/dokumentation/modulreferenz/mbus/

B) Gateway integrieren

Die Nutzung eines LAN-Gateways von Symcon hat den Vorteil, dass das Gateway in der **Gerätesuche** der Smart Energy Box automatisch erkannt wird. Die Integration des M-Bus-Gateway und aller an das Gateway angeschlossenen Geräte erfolgt **analog Kapitel 2.3.2.1 M-Bus, Abschnitt C)**.

<< Zurück

Weiter >>

Inhaltsverzeichnis

1)
Die dynamische IP-Zuweisung per DHCP ist in großen Messtechniknetzwerken weniger geeignet, da sie die Zuverlässigkeit, Verwaltung und Sicherheit beeinträchtigen kann. Stattdessen bevorzugt man feste IP-Adressen, um eine dauerhafte und verlässliche Kommunikation zu gewährleisten.

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:zaehler_hinzufuegen_m-bus_gateway

Last update: **19.01.2026 16:28**